



In 133 Ländern
sucht die Heilsarmee
'der Stadt Bestes' ...

Einblick ins Werden und Wirken der Heilsarmee

Samstag, 23. September 2023, 16.45 Uhr
Grosser Saal, AZ Guggerbach, 7270 Davos Platz

♥-liche Einladung für alle Interessierten
Anlässlich 100 Jahre Heilsarmee in Davos im 2023

Weitere Infos:

Minah Heimgartner u/o David Künzi (076 541 40 50)
davos.heilsarmee.ch

Die - 100 Jahre im Dienst in Davos

Die Heilsarmee feiert im Jahr 2023 mit verschiedenen Aktivitäten das 100-jährige Bestehen ihres Korps in Davos.

In der Davoser Zeitung vom 4. Januar 1923 war zu lesen, dass Kommissär de Groot am Dienstag, 16. Januar abends um 8 Uhr am Bahnhofplatz in Davos Platz ein Lokal eröffnen und eine erste Versammlung durchführen werde. Zwei Tage lang hatte schon ein heftiger Schneesturm gewütet. Trotz Wind und Wetter machten sich die örtlichen Heilsarmeesoldaten und weitere Zuhörer auf den Weg zum Lokal an der Promenade. Dort erzählte der Leiter der Heilsarmee Schweiz wohl auch von seiner früheren Tätigkeit in Java, Borneo, Sumatra, Celebes und Japan. Vor allem aber erläuterte er die Grundsätze und Ziele des Unternehmens. Mit Wärme versprach er, dass die Offizierinnen Tag und Nacht jedem, insbesondere Kranken und Kindern zur Verfügung stehen würden. Nachdem Frieda Kunz als befehlende und Sophie Bösch als assistierende Offizierinnen ein Lied gesungen hatten, überreichte ihnen der Kommissär die Fahne der Heilsarmee und ermutigte sie, ihr Leben diesem Dienst ganz hinzugeben.

Die Heilsarmee wurde 1865 von William Booth in London als christlicher Kampftrupp gegen das durch die Industrialisierung mitverursachte Elend gegründet. Seit dieser Zeit gehören Uniformen und Dienstgrade zu dieser Organisation, die heute weltweit mit 1.8 Mio. Mitgliedern in 14'600 Gemeinden (Korps) in 133 Ländern aktiv ist. Das erste Korps der Heilsarmee in Graubünden wurde 1896 in Chur eröffnet, vier Jahre später folgten Küblis und Igis, nach 12 Jahren Schiers und Thusis und nach weiteren 10 Jahren Davos. Während den ersten 39 Jahren übernahmen insgesamt 23 Frauen die Leitung in Davos. Darin zeigt sich, dass die Heilsarmee in der Gleichstellung von Mann und Frau eine Vorreiterrolle innehatte und Frauen Leitungsfunktionen übertrug. Während den nächsten 39 Jahren waren es dann 12, meist verheiratete Offiziere in Davos. Die Leitung schloss jeweils beide Ehegatten gleichermassen in die Aufgabe ein. Seit nicht weniger als 22 Jahren führen die Majore David und Marian Künzi-Feuz die Gemeinde, was wohl auch für die Heilsarmee rekordverdächtig ist.